



Silvester

Geschichte

In der Silvesternacht wird traditioneller Weise viel Lärm betrieben - früher in Form von Umzügen, vermummter Gestalten, Geknalle und - heutzutage in Form von Mitternachtsfeuerwerken, um böse Geister zu vertreiben.

Mit Bleigießen am Silvesterabend versucht man die Zukunft zu deuten. Patron dieses Tages oder Abends ist der Heilige Silvester, der ein Beispiel für Treue und Wachsamkeit sein soll.

Eine Anregung für Blumenfreunde: nehmen Sie einen Blumenstrauß mit eingebundenen Bleiformen zum Bleigießen als Geschenk für Ihre Gastgeber mit!

In Russland gibt es statt des Weihnachtsmannes das Väterchen Frost, das am Silvesterabend die Kinder mit Geschenken beschert.

Florale Glückssymbole, und somit als Mitbringsel zur Silvesterparty gut geeignet, sind der Glücksklee, Lorbeer, Rosmarin, Myrthe, Efeu, Mistel und Lebensbaum, alles Pflanzen, die Segen und Lebenskraft verheißen!

Geschichtliches zum Neuen Jahr

Bis zum 17. Jahrhundert war nicht eindeutig geklärt, an welchem Tag denn nun das neue Jahr beginnt, denn im 4. Jahrhundert trennte man das Geburtsfest Christi (24. Dezember) vom Tage der Erscheinung und der Taufe Christi (6. Januar). Aus diesem Grund wurde Weihnachten als Jahresanfang betrachtet, da noch heute mit diesem Ereignis das Kirchenjahr beginnt. Doch seit Ende des 17. Jahrhunderts galt der 1. Januar als Jahresanfang.

Weil man sich lange Zeit nicht entscheiden konnte mit welchem Tag denn nun das neue Jahr beginnt, tauchten im Laufe der Zeit sowohl im Herbst, als auch im Frühling bestimmte Bräuche auf, mit denen man sich Glück und Segen wünschte.

Ein weit verbreitetes und bekanntes Glückssymbol stellt das Hufeisen dar. Die Form des Hufeisens kehrt beim Backen von Hörnchen wieder. Andererseits werden diesem Gebilde aufgrund seines Materials besondere Kräfte zugeschrieben, da in früheren Zeiten die Verehrung von Eisen, Edelsteinen, Edelmetallen und Erzen von erheblicher Bedeutung war. Nicht eindeutig geklärt ist allerdings wie man denn nun das Hufeisen schenkt oder anbringt. Öffnet es sich nach oben oder außen empfängt es das Glück, öffnet es sich dagegen nach innen oder unten so wird das Glück ins Haus geleitet - auf jeden Fall bringt es Glück.

Auch Glücksschweine, Schornsteinfeger und vierblättrige Kleeblätter, die zu Silvester häufig in Blumenläden angeboten werden, gehören zu den Glücksboten für das neue Jahr.